Nachricht an Assessors.

Nachricht wird hierdurch ertheilt an die respektiven Assessors der Stadt Allentaun, und den verschiedenen Distrikten des Caunties Lecha, daß sie an der Commissioners Amtsstube anzurufen haben, Montags den 29sten November, um ihre schriftlichen Befehle in Empfang zu nehmen, Assessments zu machen von allem liegenden und persönlichen Eigenthume, welches gesetzlich tarbar gemacht wurde, in Folge einer Akte der Assembly, passirt am fünfzehnten Tag Mai, Anno Domini, ein tausend acht hundert und vierzig.

Abschnitt 3. "Falls einiger Assessor oder Gehulfs-Assessor, wissentlich und absichtlich vernachlässigen oder verweigern sollte, einiges Eigenthum, Personen oder Sache, was gesetzlich tarbar ist, zu taxen und einzuberichten; oder selbiges wissentlich und vorsätzlich höher oder niedriger anschlagen und schätzen, als er weiß oder glaubt daß dasselbe an baarem Gelde werth sei; oder sollte er es vernachlässigen oder verweigern einen Tax zu legen, wie die Gesetze es fordern, so soll er sich eines Mißverhaltens im Amte schuldig gemacht haben, und auf Ueberführung, einer Gefangenschaft von nicht weniger als drei, und nicht mehr als zwölf Monat, und einer Geldstrafe von nicht weniger als einhundert, und nicht mehr als zweihundert Thalern unterworfen sein.

Abschnitt 5. "Falls die verschiedenen Assessors in der Ausübung ihrer unterschiedlichen Pflichten, Ursache zu glauben haben, daß einige Person oder Personen oder Corporationen, falsche Berichte von seiten oder deren Güter, Geschäfte, Gewerbe oder Artikel, der gesetzlich tarbar ist, gemacht zu haben; oder sollte keine völlige Darstellung davon gemacht werden, so sollen solche Assessors, so viel als sie glauben daß der volle Werth und Belauf davon sein mag, an die Caunty Commissioners berichten; und wenn die Person, Personen oder Corporationen also geschätzt, sich in der Sache beschwert fühlen sollten, so mag den vorhandenen Gesetzen gemäß von solcher Schätzung appelirt werden; und solche appelirende Person, Personen oder Corporationen, sollen in Betreff des Werthes und Belaufs ihres Eigenthums, Geschäfte, Gewerbe, oder einigem andern tarbaren Artikel, beeidigt oder affirmt werden; auch mögen die Commissioners noch anderes Zeugniß annehmen, wenn sie es für gut befinden sollten.

Abschnitt 6. "Innerhalb vier Wochen nach der nächsten allgemeinen Wahl, sollen die Commissioners eines jeden Caunty ihren Befehl an die Assessors der verschiedenen Taunschips, Wards und Distrikte erlassen, daß sie innerhalb sechszig Tagen darauf eine richtige und vollständige Liste in solcher Form wie die Commissioners verschreiben werden, ausfertigen und einberichten, worin die Namen aller tarbaren Personen, welche in ihren betreffenden Taunschips, Wards und Distrikten wohnen, und von allem tarbaren Eigenthum, nebst einer gerechten Schätzung desselben, nach Art und Weise wie in den vorhergehenden Abschnitte dieser Akte vorgeschrieben ist. Diese Schätzung soll bis zur nächsten dreijährigen Schätzung bestehen; und alsdann soll ein Assessment gemacht werden von den Assessors und Gehülfs-Assessors, nach Vorschrift der Gesetze"

Tax Collektoren werden hiermit benachrichtigt, daß sie ihre Tarlisten abbezahlen müssen, zu der in ihren Warrants bestimten Zeit; falls sie es versäumen, werden Interessen auf die Rückstände angerechnet, auch werden die Collektoren auf den rückständigen Belauf der Taxen verantwortlich gehalten.

P. Pearson, Tim. Weiß, John Yost, } Commissioners.

Nov. 10. nq-3m

Gesellschafts-Auflösung.

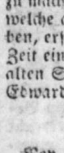
Die Gesellschaft, welche bisher unter der Firma von B. W. Landes und Edward Mertz als Kaufleute bestanden hat, ist unter dem 9. October mit beiderseitiger Bewilligung aufgelöst worden. Diejenigen, welche noch an besagte Firma schuldig sind, werden hiermit benachrichtiget, innerhalb 6 Wochen von heutigem Datum, an B. W. Landes Richtigkeit zu machen. Deßgleichen werden diejenigen, welche an ersagte Firma Anforderungen haben, ersucht ihre Rechnungen bis zur obigen Zeit einzubringen. Das Geschäft wird am alten Standplatz wie zuvor von Elias und Edward Mertz fortbetrieben werden.

Benjamin W. Landes,
Edward Mertz.

Nov. 3. 1841. nq-3m

Achtung

Nord Wheithall Reifel Compagnie!



Ihr habt euch völlig equipirt zur Parade zu versammeln, Samstags den 13ten November, um 12 Uhr Mittags, am Hause von Daniel Schneck, in Nord-Wheithall. Abwesende bezahlen $1 Strafe.

Und auf Samstags den 20sten November soll am Hause von Elias Sieger, in Nord-Wheithall, das Appiel-Gericht um 10 Uhr Vormittags gehalten werden, von Elias Sieger, Dennis Deibert und Daniel Semmel, jun.

Auf Befehl des Capitains
Jacob Beißel, O. S.

Nov. 3 1841. nq-3m

Northampten Bank.

Den 2ten Nov., 1841.

Die Direktors der Northampton Bank, haben eine halbjährliche Dividende von $1 50 auf einen jeden Antheil des Capitalstocks der Bank erklärt, zufolge der Verfügung der Akte der General-Assembly, passirt den 4ten letzten May, welche nach dem 12ten dieses an die Stockhalter oder ihre gesetzlichen Repräsentanten ausbezahlt wird.

George Keck, Cassirer.

Nov. 10. nq-3m

Kalk! Kalk!

Zwischen 400 und 500 Buschel frischgebrannter Kalk sind bei dem Unterschriebenen in Süd-Wheithall billig zu verkaufen.

Daniel Beisel.

Nov. 10. nq-2m

Oeffentliche Vendu.

Samstags den 27sten November um 10 Uhr Vormittags soll an dem Hause des verstorbenen John Schwenk, in Ober-Milford Taunschip, Lecha Caunty öffentlich verkauft werden:

Pferde, Kühe, Rinder, Schweine, Windmühle, Strohbank, Pferdegeschirr, ein 2-gäuls Wagen und ein 1-gäuls Wagen, ein neues und vollständiges Schreiner-Geschir, Hobelbank und eine gute Drehbank, so wie auch Peinthord; Pflüge, Egge, Pelzschlitten, Heuleitern, Welschkorn, Hafer, Grundbeeren, Bureaus, Betten und Bettladen, Tische und Stühle, Züber, Hausuhr mit Kasten, Ofen mit Rohr, Strickgeschirr, Eisenkessel und sonst noch allerlei Haus- und Bauern-Geräthschaften zu weitläuftig zu melden.

Die Bedingungen sollen am Verkaufstage bekannt gemacht und Credit und Aufwartung gegeben werden, von

C. F. Dickenschied,
Daniel Dillinger. } Adm'ors.

November 10. nq-3m

Oeffentliche Vendu.

Donnerstags und Freitags den 25sten und 26sten November, nächstens um 10 Uhr Vormittags, sollen am Hause des verstorbenen Christian Schantz, in Ober-Milford Taunschip, Lecha Caunty, folgende Artikel auf öffentlicher Vendu verkauft werden, nämlich:

Zwei Kühe, 5 Schweine worunter sich drei fette befinden, ein Brantweinkessel, eine Aepfelmühle, Grundbeeren beim Buschel, ein kupferner und eiserner Kessel, 4 Better und Bettladen, eine Hausuhr mit Kasten, Ofen mit Rohr, 3 Schränke, Cärpets, Drahr, Tische und Stühle, und sonst noch vielerlei Artikel zu weitläuftig zu melden.

Die Bedingungen sollen am Tage der Vendu bekannt gemacht und Credit und Aufwartung gegeben werden, von

John Schantz,
Jacob Schantz, } Ex'ors.

Nov. 10. 1841. nq-3m

Oeffentliche Vendu.

Auf Samstags den 20sten November, um 10 Uhr Vormittags, soll an dem Hause des verstorbenen Michael Helfrich, sen., in Süd-Wheithall, öffentlich verkauft werden:

2 Kühe, 5 Schweine, Heu bei der Tonne, Grundbeeren beim Buschel, Hausuhr mit Kasten, 3 Betten und Bettladen, Ofen mit Rohr, Tische und Stühle, Eckschrank, 2 Kisten, Küchenschrank, Züber, Fässer, Ständer, eine Schuhmacherbank mit Geschirr, so wie eine Verschiedenheit anderer Artikel.

Die Bedingungen am Verkaufstage und Aufwartung von

Michael Helfrich, jr.
George Leiby, } Ad'r.

Nov. 10. nq-2m

Oeffentliche Vendu.

Samstags den 27sten November, um 12 Uhr Mittags, soll am Hause des verstorbenen Peter Fenstermacher, in Weißenburg Taunschip, Lecha Caunty, öffentlich verkauft werden:

2 Betten mit Bettladen, Tische, Stühle, Züber, Fässer, ein Schießgewehr, ein Ofen, eine Bibel und sonst noch allerlei Bücher, 4 oder 5 Milch Kühe und etliche Rinder, eine Quantität Heu bei der Tonne, Stroh bei dem Gebund, Windmühl, Strohbank, Saamen auf dem Feld und sonst noch allerlei Haus- und Bauern-Geräthe.

Die Bedingungen am Verkaufstage und Aufwartung von

Benjamin Grim, Ex'or.

November 3. nq-3m

Scharfschützen leset dies.

Samstags den 27sten November nächstens, soll am Hause von Jacob Fischer, in Trexlerstaun

Ein großer Hirsch

auf 60 Schritt mit Schrot ausgeschossen werden; wozu alle Schützen in Lecha Caunty eingeladen sind, wenn sie das Herz haben gegen die Macungier zu schießen. Kommt Buben wenn ihr den schönen Preis von den Macungier gewinnen wollt.

Die Macungier Schützen.

Sollte das Wetter an oben erwähnten Tag ungünstig sein, so soll das Scheibenschiessen auf Samstags den 11ten December stattfinden.

Nov. 10, 1841. nq-3m

Hollo Scharfschützen!

Auf Freitags den 19ten November sollen an dem Hause des Unterschriebenen in Lynn Taunschip Lecha Caunty

Zwei fetten Ochsen,

wovon ein jeder ungefähr zwischen 500 und 600 Pfund wiegt. Der eine soll mit Kugeln und der andere mit Schrot herausgeschossen werden, wozu alle Merkschützen in der Nähe und Ferne mit eingeladen sind. Für gute Aufwartung wird gesorgt.

Christian Kistler.

☞ Sollte das Wetter Freitags ungünstig sein, so findet euch auf Samstags darauf ein.

Nov. 10 nr-2m

Appiel-Gericht.

Samstags den 20sten November nächstens, soll am Hause von Gidion Yodder, in Trexlerstaun, Macungie Taunschip, ein Appiel-Gericht für die Millerstaun Cavallerie Truppe gehalten werden, und zwar zwischen den Stunden von 1 bis 4 Uhr Nachmittags, allwo sich ein jedes Mitglied einfinden mag welches zu appilieren hat.

Auf Befehl von
George Friedrich, Capt.

Nov. 3. 1841. nq-3m

Der Lustige-Sänger,

ist wohlfeil zu verkaufen in dieser Druckerei.

Nachricht

wird hiermit gegeben, daß die Unterzeichneten als Administratoren von der Hinterlassenschaft des verstorbenen Samuel Sassaman, letzthin von Weißenburg Tsp., Lecha Caunty, angestellt worden sind.—Alle Diejenigen, welche noch auf irgend eine Art schuldig sind, werden daher aufgefordert innerhalb 6 Wochen an die Unterschriebenen Richtigkeit zu machen—und Solche, welche rechtmäßige Forderungen an besagte Hinterlassenschaft haben, werden ebenfalls aufgefordert ihre Rechnungen innerhalb benamter Zeit wohlbestätigt einzuhändigen.

Jacob Sassaman,
Lucas Sassaman, } Adm'ors.

November 10, nq--3m

Nachricht,

wird hiermit gegeben, daß die Unterzeichneten als Administratoren von der Hinterlassenschaft des verstorbenen Michael Helfrich, letzthin von Süd-Wheithall, Lecha Caunty, angestellt worden sind.—Alle diejenigen, welche noch auf irgend eine Art an die Hinterlassenschaft schuldig sind, werden aufgefordert, innerhalb 6 Monaten abzubezahlen; und Solche, welche noch rechtmäßige Forderungen an besagte Hinterlassenschaft haben, werden ebenfalls gebeten ihre Rechnungen innerhalb obiger Zeit wohlbestätigt einzuhändigen.

Michael Helfrich, jr.
George Leiby.

Nov. 10. nq-6m

Nachricht,

Wird hiermit gegeben, daß die Unterzeichneten als Executoren der Hinterlassenschaft des verstorbenen Christian Schantz, letzthin von Ober Milford Taunschip, Lecha Caunty, angestellt worden sind.—Alle Diejenigen, welche noch auf irgend eine Art schuldig sind, werden daher aufgefordert zwischen nun und dem 25sten nächsten März Richtigkeit zu machen; und Solche, welche rechtmäßige Forderungen an besagte Hinterlassenschaft haben, werden ebenfalls aufgefordert ihre Rechnungen innerhalb benamter Zeit wohlbestätigt einzuhändigen.

John Schantz,
Jacob Schantz.

Nov. 10. nq—6m

Nachricht

wird hiermit gegeben, daß der Unterzeichnete als Executor von der Hinterlassenschaft des verstorbenen Peter Fenstermacher, letzthin von Weißenburg, Lecha Caunty, angestellt worden ist.—Alle diejenigen, welche noch auf irgend eine Art an die Hinterlassenschaft schuldig sind, werden aufgefordert, zwischen nun und dem 1sten Januar, 1842 abzubezahlen—und Solche, welche noch rechtmäßige Forderungen an besagte Hinterlassenschaft haben, werden ebenfalls gebeten ihre Rechnungen innerhalb obiger Zeit wohlbestätigt einzuhändigen.

Benjamin Grim.

November 3, nq-6m

Nachricht

wird hiermit gegeben, daß die Unterzeichneten als Administratoren von der Hinterlassenschaft des verstorbenen John Schwenk, letzthin von Ober-Milford Taunschip Lecha Caunty angestellt worden sind. Alle Solche welche noch auf irgend eine Art an besagte Hinterlassenschaft schuldig sind, werden aufgefordert, innerhalb 6 Wochen an die Administratoren abzubezahlen—und Solche, welche rechtmäßige Forderungen an dieselbe haben, werden ebenfalls aufgefordert, ihre Rechnungen innerhalb besagter Zeit wohlbestätigt einzuhändigen.

Charles F. Dickenschied.
Daniel Dillinger.

October 27. nq—6m

Nachricht.

Northampton Bank, Juni 22, 1841.

Nachricht wird hiermit gegeben, zufolge der Constitution und den Gesetzen des Staats Pennsylvanien, daß der President und die Direktoren der Northampton Bank, gelegen in der Stadt Allentaun, Lecha Caunty, sich entschlossen haben bei der nächsten Gesetzgebung dieses Staats für eine Vergrößerung des Capital Stocks anzuhalten, nämlich, von 125,000 Thaler zu 250,000 Thaler; ohne einen Wechsel im Namen und Styl oder in der Location besagter Bank zu verlangen.

Auf Order der Board von Direktors.

George Keck, Cassirer.

Juni 30. nq—6M

Nachricht.

Der Unterzeichnete macht hiermit dem Publikum die Anzeige, daß er seine Bücher in die Hände von Willoughby Fogel, Esq. in Fogelsville, zum eintreiben gegeben hat. Da er gedenkt bis nächstes Frühjahr in Philadelphia zu bleiben, so hofft er daß alle diejenigen welche noch ihn schuldig sind, ihre Rückstände baldigst abbezahlen mögen und sich dadurch weitere Kosten sparen.

Griffith J. Scholl, M. D.

Fogelsville, Nov. 3. nq—3m

Letzte Erinnerung.

Alle diejenigen, welche auf irgend eine Weise schuldig sind an Salomon Ueberroth, von Salzburg Taunschip, Lecha Caunty, werden hiermit zum letzten Mal aufgefordert, zwischen nun und dem 1sten nächsten Januar abzubezahlen, weil nach jenem Tage alle unbezahlten Rechnungen einem Friedensrichter zum Eintreiben übergeben werden. Wer noch etwa Forderungen an besagten Salomon Ueberroth hat, beliebe solche in derselben Zeit wohlbestätigt einzuhändigen.

John Yost,
Abraham Ziegenfuß.

October 27, nq—3m

Trunks! Trunks!

Die Unterschriebenen haben an ihrem Stiefel- und Schuh-Stohr in Allentaun eine Anzahl Trunks zu verkaufen.

Schmidt und Schiefferstein.

Ein neuer Grabstein-Hauer

In der Stadt Allentaun.

Jacob Bibighaus,

macht seinen Freunden und einem geehrten Publikum ergebenst bekannt, daß er das obige Geschäft angefangen hat und bereit ist jede Art liegende oder stehende Grabsteine auf die kürzeste Anzeige zu verfertigen. — Da er in dem Geschäfte Erfahrung hat, und seine Preise äußerst billig sind, so schmeichelt er sich, seine Kunden zur Zufriedenheit bedienen zu können. Alle bei ihm gemachten Bestellungen in seinem Fach werden mit Dank angenommen und auf's Pünktlichste besorgt.

Allentaun Nov. 3. nq-6m

Verhör-Liste.

Nachstehendes ist eine Liste der Rechtsfälle welche in der Court von Common Pleas von Lecha Caunty verhört werden sollen, die am Montag den 29sten November, in der Stadt Allentaun ihren Anfang nehmen und zwei Wochen dauern wird.

Erste Woche.

1 James Gaumer gegen John Adam Gaumer.
2 Christ. Hoffman gegen Jonathan Guth, und andere.
3 Conrad Huber gegen Jon. Schwarz.
4 Jacob H. Ritter gegen Jesse Schäffer.
5 Benjamin German gegen John Rice und andere.
6 John Domyer gegen Jonathan Guth und andere.
7 Charles Beitler gegen Samuel Weinberger.
8 John J. Levers gegen Wm. Schwarz.
9 Daniel Laub gegen Thomas Craig.
10 Peter Haas gegen George Weber und Sohn.
11 William Harlacher gegen Tobias Heller
12 Jacob Bechtel gegen John Johnson.
13 Derselbe gegen denselben.
14 Chr. Charles Schieferdecker gegen Reuben Brecht.
15 James Schmeyer gegen Nathan Whiteley.

Zweite Woche.

16 Samuel R. Kepner gegen H. Ritter.
17 Anna Dillinger gegen William u. Henry Dillinger.
18 William W. Selfridge gegen Saloman Ueberroth.
19 Saloman Ueberroth gegen William W. Selfridge.
20 William Frei gegen J. D. Bauman.
21 Reuben Hillegaß gegen Mich. Schäffer.
22 Elemine R. Martin gegen J. D. Boas
23 John Eisenhard gegen George S. Kander.
24 Charles E. Hoffman gegen William Trexler.
25 Conrad Neumayer gegen Benjamin Eisenhart.
26 Joseph Ricker gegen Jonathan Haas.
27 Christian Ort gegen John Ort.
28 Jonathan und David Bieber gegen Jonathan Sorber.
29 Conrad Wirt gegen Jonas Kram.
30 Die Bank von Pennsylvanien gegen Thomas Worman.
31 Dieselbe gegen Jacob D. Boas, Adm.
32 Dieselbe gegen Jacob Stein.
33 Salomon Fogel gegen George Schaller und T. T.

Jesse Samuels, Proth.

November 10, nq—6C

Neue Güter.

Säger, Keck und Co.,

Haben soeben ein großes Assortement neuer Güter, schicklich für diese Jahrszeit erhalten, bestehend, unter einem großen Assortement anderer Güter, aus folgenden:

Feine Tücher und Cassimers von verschiedenen Farben und Qualitäten; Satinets; wollene und baumwollene Flannels und halbleinen Tuch; Tartarische und Manchester Ginghams; 3-4 und 6-4 englische und französische Merinos; Bombazins; Muslin de Lains; einfache und figurirte Londoner und Einheimische Cattune von den neuesten Moden; Schawls und Putz-Halstücher von unterschiedlichen Sorten und Güten; Handschuhe, Strümpfe; Gros de Rhine, Poult de Soie, und andere Seide.

Gleichfalls:

Ein Assortement Beutel-Tücher, Grocerien und Porzelän-Waaren,

welches alles zu den niedrigsten Preißen verkauft wird.

Nov. 10. nq—bv

Zu verkaufen.

Ein geräumiges, zweistöckigtes, backsteinernes Haus undRäm Stall, gelegen in der Stadt Allentaun, unterhalb Charles Groß's Wirthshaus, ist zu verkaufen, Besitz kann bis den 1sten nächsten April gegeben werden.

Nathan Seip.

Nov. 10. *-3m

Grocerien.

Seeben erhalten ein großes Assortiment Grocerien, als Kaffee, Zucker, Molasses, Thee ꝛc. zu verkaufen niedrig bei

Pretz, Säger und Co.

Sept. 15. nq-3m

Pennsylvanisches Hotel.

Die Unterzeichneten machen hiermit ihren Freunden im Lande und dem Publikum überhaupt bekannt, daß sie das Wirthshaus das

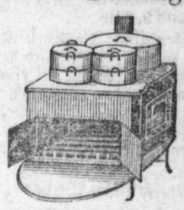
Pennsylvanische Hotel

genannt, am nord-westlichen Ecke des Markt-Vierecks ehedem bewohnt von Jacob H. Ritter, bezogen haben, und da sie sich befleißigen werden alle mögliche Aufmerksamkeit auf ihr Geschäft zu wenden, so hoffen sie, daß ihre Freunde sie in ihrer neuen Heimath nicht vergessen werden. Das Haus, die Ställe und der Hof sind ausgedehnt und bequem und werden von keinen in der Stadt übertroffen.—Sie werden auch beständig gutes Heu und Hafer im Vorrathe haben und versichern, daß ihre Getränke von der besten Qualität sind. Sie schmeicheln sich, durch ihre frühere Erfahrung in diesem Geschäfte im Stande zu sein, Alle, die sie mit ihrer Gunst beehren werden, zur völligen Zufriedenheit bewirthen zu können.

Wittfrau Stem,
Tilghman Good.

October 6. 1841. nq-2M

Thomas Ginkinger.



Ofen- und Blechschmidt in der Stadt Allentaun,

Benachrichtiget seine Freunde und ein geehrtes Publikum überhaupt, daß er die obige Geschäfte noch immer an seinem alten Stand, in der Hammilton Straße, einige Thüren oberhalb Selfridge und Wilson's Stohr fortbetreibt—allwo er kürzlich

125 Neue Oefen von den spätesten Mustern

erhalten hat, die er gesonnen ist an den niedrigsten Preisen zu verkaufen.—Auch hält er immer

Ofenrohr und Trommeln,

und fertiges Blechgeschirr von jeder Benennung auf Hand, welche Artikel er wohlfeil beim Großen oder Kleinen zu verkaufen gesonnen ist.—Er hat auch neulich

24 Hundert Pfund Rohrblech

erhalten, welches ihn in den Stand setzt Bestellungen in diesem Fach von jeder Art anzunehmen, und pünktlich zu besorgen. — Da alle Artikel unter seiner eigenen Aufsicht verfertigt werden, so steht er gut für einen jeden derselben, der seinen Schap verläßt.

Er ist dankbar für die ausgedehnte Aufmunterung, die er bisher in diesen Geschäften genossen hat, und hofft, durch eine genaue Beobachtung seiner Geschäfts-Pflichten u. billige Preise, eine Fortdauer der Gewogenheit seiner Freunde und der öffentlichen Gunst zu genießen.

Thomas Ginkinger.

☞ Der höchste Preis wird immer von ihm für altes Eisen und Guß in Austausch für Waaren oder baarem Geld bezahlt.

Sept. 29. nq-2M

Assignie Nachricht.

Da Samuel Gäbel und Susanna seine Frau, von Süd-Wheithall Taunschip, Lecha Caunty, vermittelst einer freiwilligen Ueberschreibung, datirt den 22sten September 1841, all ihr Eigenthum, sowohl liegendes als wie persönliches und vermischtes an den Unterzeichneten übertragen haben, und zwar zum Besten seiner Crediteren, so werden alle diejenigen, welche noch auf irgend eine Art schuldig sind an besagten Salomon Gäbel, aufgefordert, binnen 6 Wochen Richtigkeit zu machen—und Solche welche noch rechtmäßige Forderungen an ihn haben, belieben ihre Rechnungen ebenfalls binnen besagtem Zeitpunkt wohlbestätigt einzuhändigen, an

John J. Krauß, Assignie.

October 13. nq-6n

Geschäfts-Leute sehet hier!

Stor-Stock zu verkaufen so wie Stohrstand und Wirthschaft zu verlehnen.

Der Stohr von John Dorney und Co. wird hiermit durch Privat Handel unter vortheilhaften Bedingungen zum Verkauf angeboten, zu irgend einer Zeit zwischen nun und dem 1. nächsten April. Eine ledige oder verheirathete Person kann sogleich Besitz von Stohr erhalten. Auch kann die Wirthschaft dazu verlehnt werden, wenn es verlangt wird. Es ist nicht nothwendig etwas von beiden Plätzen zu sagen, indem sie als von den besten Ständen im Caunty wohl bekannt sind.

John Dorney.

October 13. nq-bv

Indian Purgative,

oder Indian vegetable Pillen.

Diese berühmte Medizin wird unter der Aufsicht des William Wright, Vice-President von dem "Nord-Amerikanischen Gesundheits-Colleginm," verfertigt, und soll folgende Krankheiten unfehlbar heilen:

Entzündende Fieber; faulende Fieber; Schmerzen im Magen, Lunge, Leber, Rücken und Seite; Verlust des Appetits; Krankes Kopfweh; Rheumatism, beides Acute oder Chronisch; Blutspeien und Brechen; Durchfall, Ruhr und Colik; Dyspepsia, Milzsucht, fallende Sucht, blauen Husten, Herzklopfen, Geschwüre und Wunden aller Art; Schwache Nerven, Niedergeschlagenheit und alle andere Kranheiten der Frauenspersonen.

Obige Medizin ist an dem geringen Preis von 25 Cents die Box, in dem Buchstohr des Unterschriebenen zu haben.

A. L. Ruhe.

Allentaun Nov. 3. 1841. nq-3m